

Führung/Kommunikation

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften: 900 Wohnungen neu gebaut, 3.800 modernisiert, 470 Mio. Euro investiert

Die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften erhöhen ihre Gesamtinvestitionen um über 8 Prozent auf die Rekordsumme von 470 Millionen Euro. Petra Böhme, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. geht davon aus, dass allein für Neubauten 218 Millionen Euro investiert werden. Bis Ende 2013 werden insgesamt 889 Wohnungen neu geschaffen. Damit wird das festgesetzte Ziel im „Bündnis für das Wohnen“ so gut wie erreicht. 252 Millionen Euro fließen in die Modernisierung und Instandhaltung. „Mit unseren Investitionen verfolgen wir das Ziel, dauerhaft Einsparungen bei Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß zu erreichen. So auch beim Projekt „VNW-Aktion Energiewende“, bei dem ca. 28 Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften regelmäßig ihren Energieverbrauch erfassen. Das Ergebnis ist beeindruckend: Allein bei der Endenergie haben die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften von 2005 bis 2011 erreicht, dass dauerhaft 7 kWh / m² Wohnfläche / Jahr eingespart werden. Das entspricht einem Volumen von ca. 155 Heizölastern mit einem durchschnittlichen Fassungsvermögen“, so Böhme.

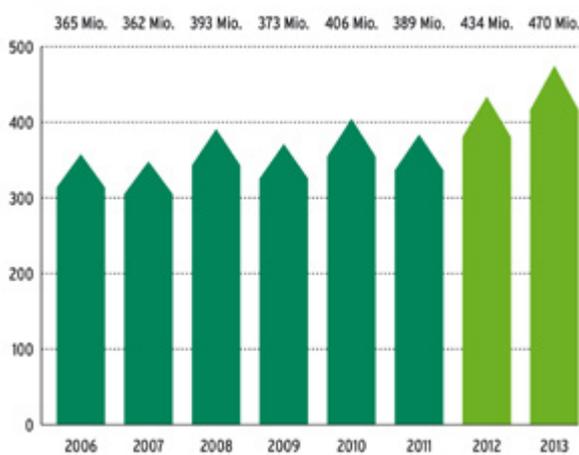


Die Vorstände des Arbeitskreises Petra Böhme, Kristina Weigel und Frank Seeger und mit Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt (2.v.l.)

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften gehören, verpflichten sich im „Bündnis für das Wohnen“ jährlich mit dem Bau von circa 1.900 Wohnungen zu beginnen. Davon sollen 900 Wohnungen allein von den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften erbracht werden. „Mit der Fertigstellung von 889 Wohnungen im laufenden Jahr haben die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften das im „Bündnis für das Wohnen“ gesetzte Ziel erreicht“, resümiert Böhme. Dies ist ein Anstieg um fast 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Gesamtinvestitionsvolumen der genossenschaftlichen Neubauaktivitäten liegt bei 218 Millionen Euro – knapp 15 Prozent Zuwachsrate gegenüber 2012.

Auf der Jahrespressekonferenz in der Handwerkskammer Hamburg am 21. März 2013 verdeutlichte Gastrednerin Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt: „Die Wohnungsbaugenossenschaften sind entscheidende Partner für die beiden wichtigsten Projekte des Hamburger Senates: Den Wohnungsneubau und die Energiewende. Deshalb freut es mich besonders, dass sich die Mitglieder des Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. dieser Herausforderung stellen und wir gemeinsam Strategien für mehr attraktiven und bezahlbaren Wohnraum mit hohem energetischem Standard entwickeln und umsetzen“. Wichtigstes Ziel der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften ist es durch Modernisierung und Instandhaltung sowie durch energieeffizienten Neubau ein Zeichen zu setzen und die Energiewende aktiv mitzugestalten. Die Mitglieder vom Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V., zu dem auch die Ham-

Energiewende aktiv mitgestalten



Gesamtinvestitionen 2006 - 2013

Die Ausgaben für Modernisierungsarbeiten bei rund 3.800 genossenschaftlichen Wohnungen liegen leicht über denen im Vorjahr, bei über 98 Millionen Euro. Instandhaltungskosten für fast 8.900 Wohnungen steigen ebenfalls leicht, auf fast 154 Millionen Euro. Somit ergeben sich für das laufende Jahr Investitionen zur CO₂-Reduktion von 60 Millionen Euro. Investitionen im gesamten Umweltmanagement belaufen sich auf circa 65 Millionen Euro. Das Umweltengagement umfasst Wärmedämmung, Begrünung und Pflanzung von Bäumen sowie Einbau von energieeffizienter Heiztechnik und Solaranlagen. Bis Ende 2012 gab es 230 Solaranlagen, ein Zuwachs zum Vorjahr von fast 17 Prozent. 17 weitere Anlagen sollen folgen. Herausragende Modernisierungskonzepte, die die Energiekosten

Modernisierungskonzepte, die die Energiekosten verringern und so die Gesamtmiete zu Gunsten des Mieters reduzieren

verringern und so die Gesamtmiete zu Gunsten des Mieters reduzieren, wurden vorgestellt. Als Beispiel sei zu nennen die Eisheizung des Eisenbahnbauverein Harburg eG, bei dem Eis als Energiequelle dient.

Isabel Lotz

Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

ist ein Zusammenschluss von 30 Genossenschaften in der Hansestadt mit rund 130.000 Wohnungen und über 200.000 Mitgliedern. Ziel des Arbeitskreises ist es, Interessen und Aktivitäten der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften zu bündeln und das genossenschaftliche Wohnen bekannter zu machen: Die Genossenschaften stehen für moderne Dienstleistung und größtmögliche Kunden-orientierung durch flexible Beratung und guten Service rund ums Wohnen. Das Angebot bietet zeitgemäßen Wohnraum zu fairen Preisen. Service wird genauso groß geschrieben wie Treue und Identifikation mit dem Standort.

www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de

**WIR VERBINDEN ...
UNTERNEHMEN MIT MITARBEITERN UND KUNDEN!**

KUNDENMAGAZINE | MITARBEITERMAGAZINE | NEWSLETTER

Weitere Informationen unter www.stolpundfriends.de